



## ABUS FUNKALARMANLAGE



**Diese Installationsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.  
Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.**

Heben Sie deshalb diese Installationsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 3.



## ABUS FUNKALARMSYSTEM

Diese Installationsanleitung ist eine Publikation der Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, D-86444 Affing OT Mühlhausen.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder der Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Installationsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Haftungen gegenüber Druckfehlern und technischen Änderungen ausgeschlossen.

© Copyright 2007 by ABUS Security-Center GmbH & Co. KG.

## **Kapitel 1 Inhalt**

Kapitel 1 Inhalt .....	1-3
Kapitel 2 Software Installation .....	2-4
Kapitel 3 Übersicht über die Menüpunkte der Software .....	3-5
3.1 Das Fenster Anlageninformation .....	3-5
Kapitel 4 Neue Anlage Anlegen .....	4-6
Kapitel 5 Verbindung zur Anlage herstellen .....	5-6
Kapitel 6 Status Anzeige .....	6-7

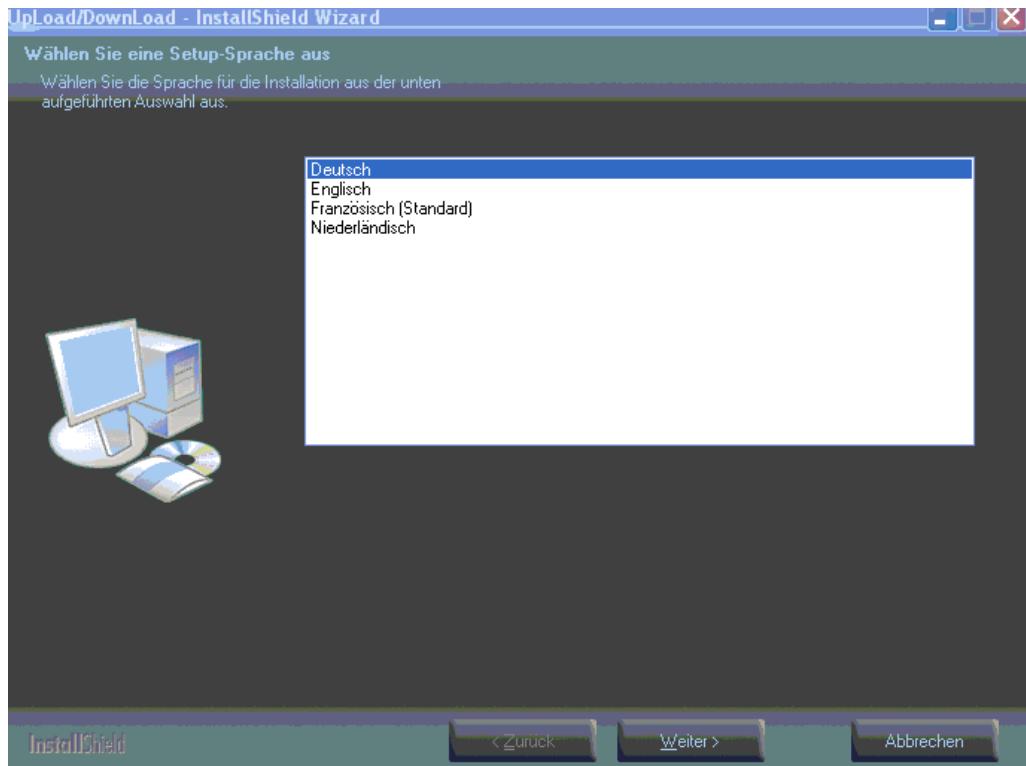
## Kapitel 2 Software Installation

Folgen Sie den Installationsschritten, um die ABUS Up/Downloadsoftware auf Ihrem Rechner zu installieren.

1. Legen Sie die beiliegende CD in Ihr CD/DVD Laufwerk und öffnen Sie den Ordner **ABUS**.



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf das UploadDownload Icon.
3. Sie erhalten eine Sicherheitswarnung. Bestätigen Sie diese mit **Ausführen**.
4. Der Installations-Wizard wird gestartet. Kurz darauf werden Sie gebeten die gewünschte Setup-Sprache auszusuchen.



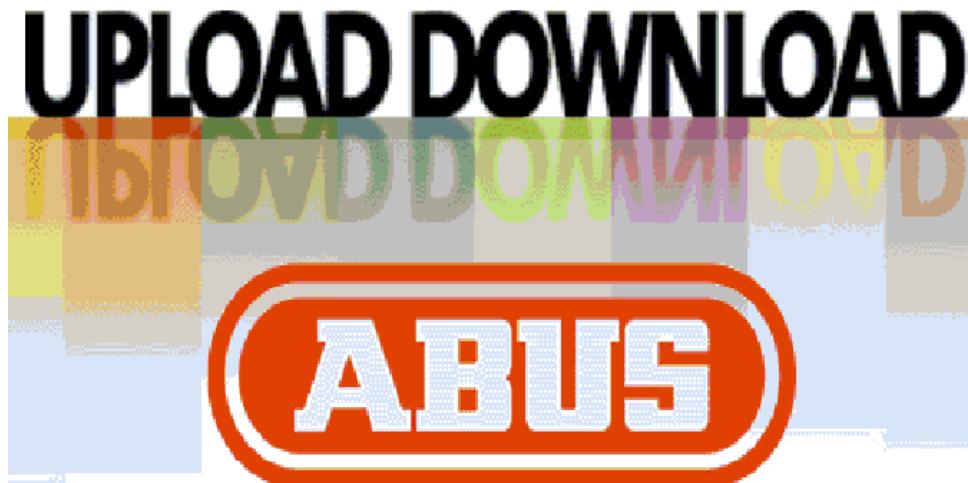
5. Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Der Installationsvorgang läuft nun in der gewählten Sprache ab. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Nach Abschluss der Installation starten Sie den Rechner neu.

Die Software ist nun auf Ihrem Rechner installiert und kann verwendet werden. Zum Starten der Software können Sie entweder das Programm über das **Startmenü -> Start->Alle Programme->ABUS->3.2.1.0->ABUS** aufrufen, oder ganz einfach die auf Ihrem Desktop angelegte Verknüpfung mit der linken Maustaste doppelklicken.



## Kapitel 3 Übersicht über die Menüpunkte der Software

Nach dem die Software gestartet wurde, werden Sie aufgefordert Ihr Passwort einzugeben. Werksmäßig lautet dieses Passwort **abus**. Geben Sie das Passwort nun ein und drücken Sie die **OK-Taste**.



Die Software wird geöffnet.

### 3.1 Das Fenster Anlageninformation

Zum Ändern der Einstellungen im Programmiermenü der Anlage

Zum Ändern der Einstellungen im Benutzermenü der Anlage

Zum Herstellen einer Verbindung zur ABUS Funkalarmanlage, zum Laden und Speichern von Daten

Zum Auslesen und Speichern des Ereignisspeichers aus der Funkalarmanlage

Zum Ändern der Kommunikationseinstellung en, zum Speichern und Ansehen des Programmspeichers, zum Drucken der Informationen und zum Auswählen der Sprache.

Zum Anlegen neuer Anlagen, zum Suchen von Anlagen nach Suchmustern und zum Speichern von Anlageninformationen.

## Kapitel 4 Neue Anlage anlegen

Um Änderungen an Ihrer ABUS Funkalarmanlage vorzunehmen, müssen Sie zunächst eine neue Anlage anlegen. Wählen Sie dazu das Drop Down Menü **Anlagen**. Sie können nun die Informationen auf der Seite **Anlageninformation** ändern.

**Wählen Sie den Punkt **Neue Anlage**.**

**Wählen Sie nach der Eingabe der Daten den Punkt **Anlage speichern**.**

**Sie können nun die eingegebenen Daten über den Punkt **Anlage drucken**.**

**Wählen Sie den Punkt **Modem** für eine Modem-Verbindung. Wählen Sie den Punkt **Lokal** für eine USB-Verbindung.**

**Geben Sie eine laufende Nummer im Punkt Anlagennummer ein. Geben Sie einen Namen ein. Geben Sie eine Telefonnummer ein. Geben Sie eine U/D Telefonnummer ein. Diese Nummer wird gewählt, wenn Sie eine Verbindung per Modem herstellen. Geben Sie Adresse, PLZ und Ort ein. Geben Sie zuletzt einen Kommentar ein.**

Haben Sie erfolgreich eine neue Anlage angelegt, können Sie nun die Anlage programmieren. Die Programmierung kann dabei offline erfolgen (d.h. Sie sind nicht mit der Anlage verbunden) oder online erfolgen (d.h. Sie sind mit der Anlage per Modem oder USB verbunden).

## Kapitel 5 Verbindung zur Anlage herstellen

Um eine Verbindung zur Anlage herzustellen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Per Modemverbindung
- Per Direktverbindung über USB

Um eine Verbindung herzustellen, müssen Sie zunächst die Verbindungseinstellungen vornehmen. Die Einstellungen ändern Sie im Drop Down Menü **Optionen**.

**Wählen Sie den Punkt **Systemkonfiguration**.**

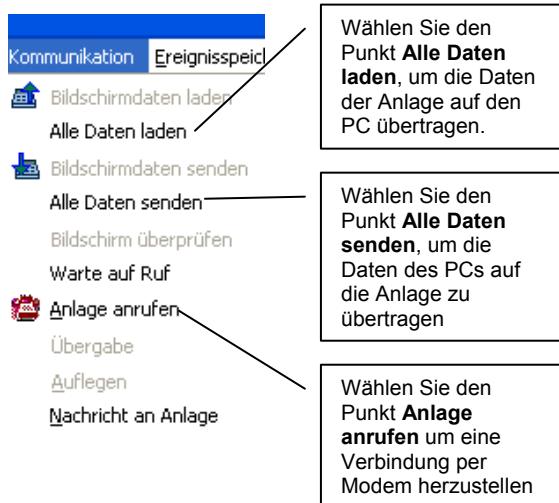
**Wählen Sie den Punkt **Druckoptionen**, um die Druckeinstellungen zu ändern.**

**Wählen Sie den Punkt **Sprach wählen**, um die Sprache der Software zu ändern.**

**Wählen Sie den Com-Port Anschluss für eine Modem Verbindung. In der Regel ist dies der Port 1. Genaueres finden Sie unter dem Hardware Manager Ihres PCs.**

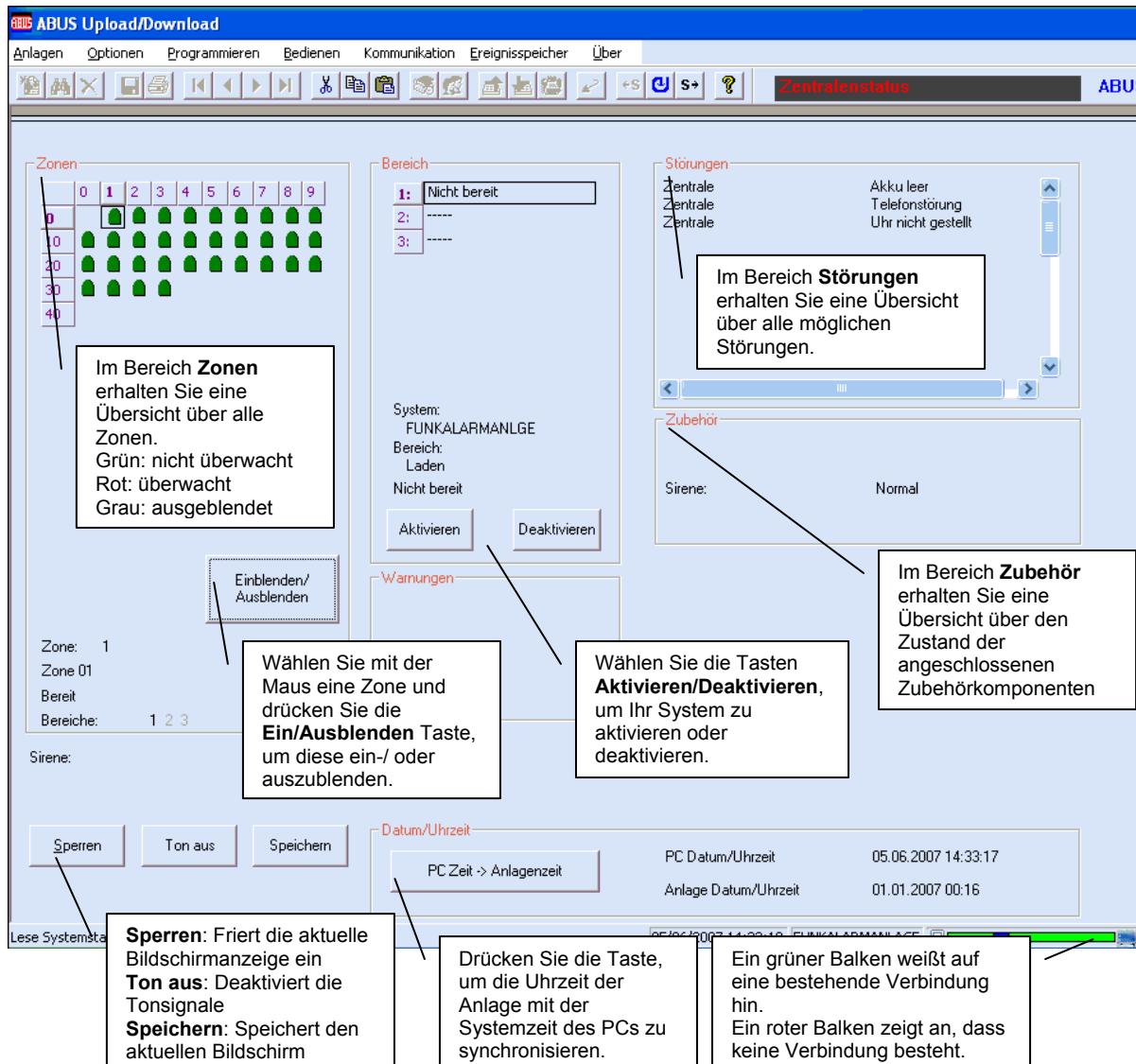
**Wählen Sie den Com-Port Anschluss für eine direkte USB Verbindung. In der Regel ist dies der Port 2 oder 3. Genaueres finden Sie unter dem Hardware Manager Ihres PCs.**

Haben Sie die Konfigurationseinstellungen geändert, wählen Sie im Fenster Anlageninformation den Punkt **Lokal**, wenn Sie eine Verbindung über USB herstellen möchten, bzw. den Punkt **Modem**, um eine Verbindung per Modem herzustellen.  
 Haben Sie den Punkt **Lokal** gewählt, können Sie mit der Programmierung der Anlage beginnen.  
 Haben Sie den Punkt **Modem** gewählt, ist zunächst eine Verbindung zur Anlage herzustellen. Um dies zu tun wählen Sie das Drop Down Menü **Kommunikation**.



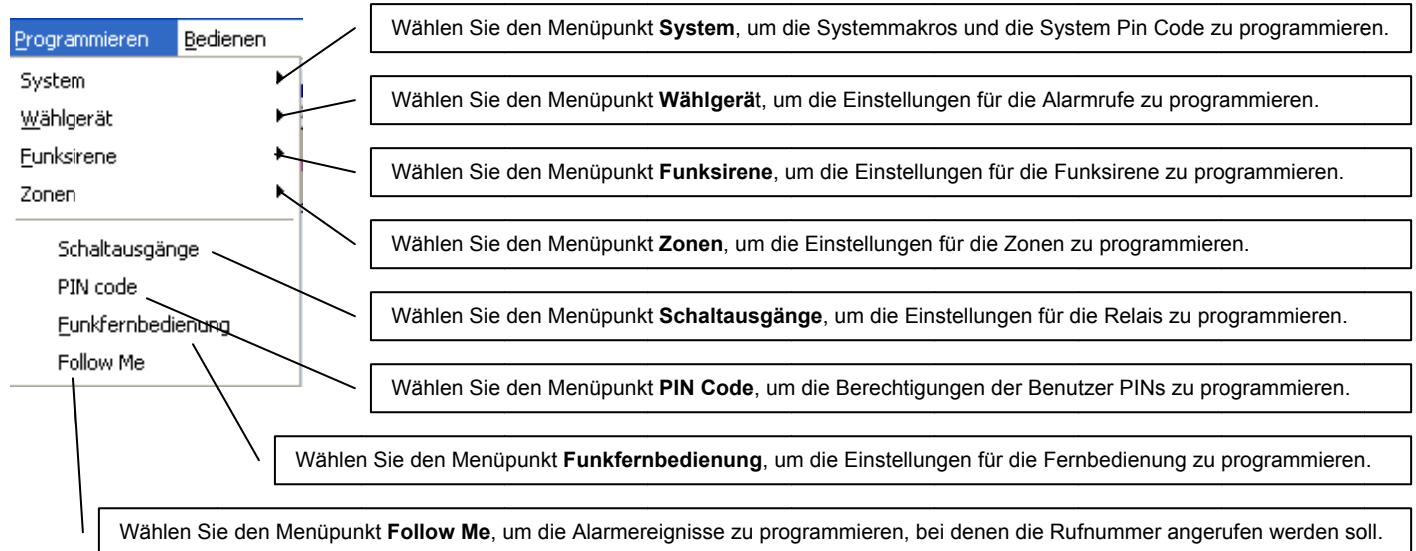
## Kapitel 6 Status Anzeige

Im Menüpunkt **Bedienen** -> **Status** -> **Status Display** erhalten Sie die folgende Übersicht über Ihr Funkalarmsystem.



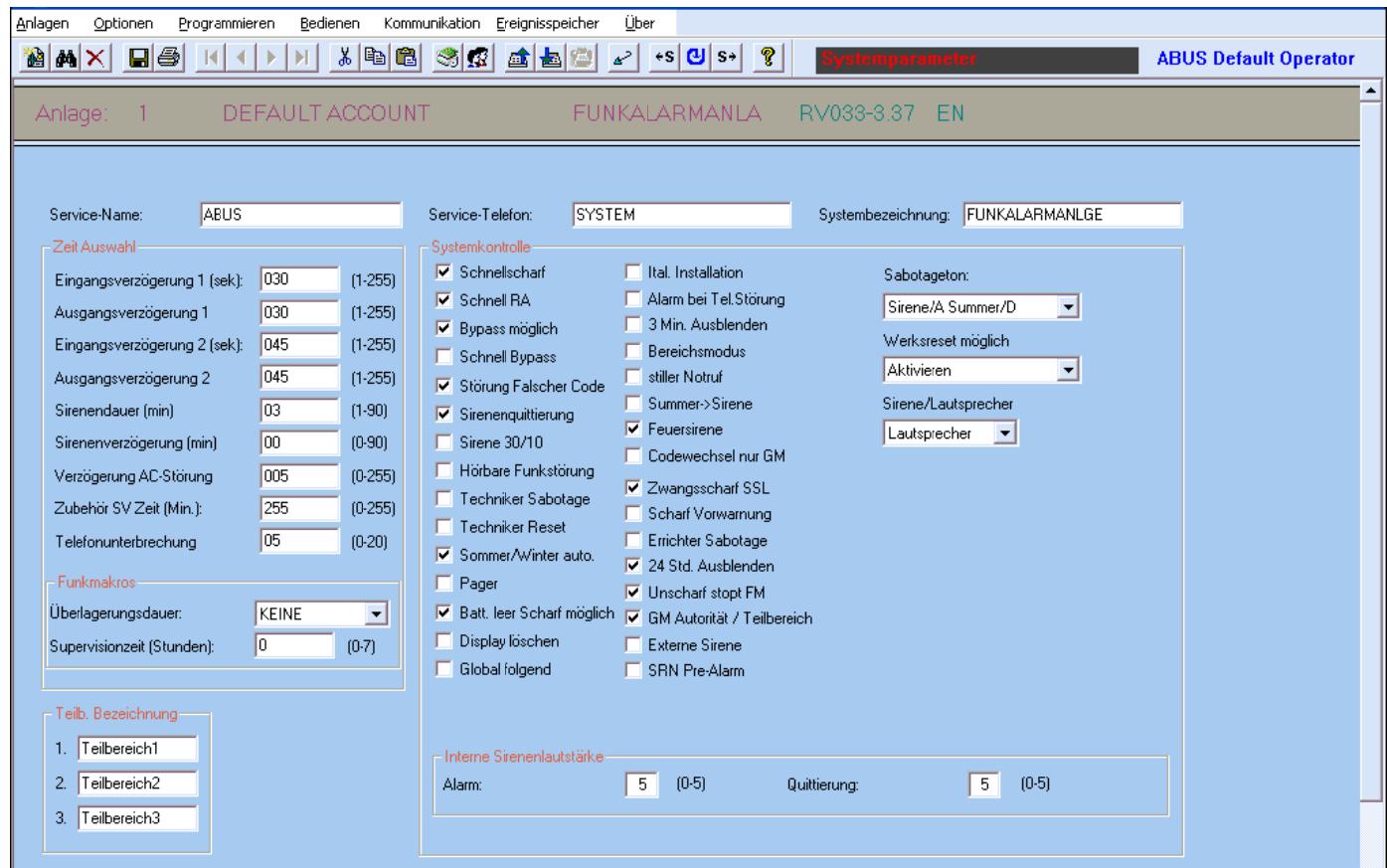
## Kapitel 7 Programmiermenü

Um Ihr Funkalarmsystem zu programmieren, nutzen Sie das Drop Down Menü **Programmieren**. In diesem Menüpunkt erhalten Sie die Auswahl aus folgenden Punkten.



### 7.1 Systemmakros

Im Menüpunkt **Systemmakros** programmieren Sie die Systemeinstellungen. Die genauen Einstellungen finden Sie in der Installationsanleitung.



Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein, bzw. klicken Sie die entsprechenden Punkte an. Angeklickte Menüpunkte sind aktiviert. Gewisse Einstellungen müssen Sie auch aus dem Drop Down Menü wählen. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen,

senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon Bildschirmdata senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Auf die gleiche Weise programmieren Sie die Menüpunkte **System PIN code** und **Wählgerät**.

## 7.2 Funksirene

Im Menüpunkt **Funksirene** programmieren Sie die Einstellungen der Funksirenen. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren** -> **Funksirene** -> **Sirene**.

#	Sirenentyp	Signal J/N	Quittier-signal J/N	Blitz Kontrolle	Blitz Frequenz	Blitzquittierung Sekunden	Quittier-blitz J/N	Supervision
01	KEINE	Ja	Ja	Sirene	40	01	Ja	Ja
02	KEINE	Ja	Ja	Sirene	40	01	Ja	Ja
03	KEINE	Ja	Ja	Sirene	40	01	Ja	Ja

Wählen Sie den Sirenentyp:  
Ext. Sirene  
Int. Sirene  
Keine

Wählen Sie, ob die Sirene ein **Alarmsignal** und/oder ein **Quittiersignal** abgeben soll

Wählen Sie, wie lange die externe Sirene die visuelle Alarmierung geben soll.

Wählen Sie die Blitzfrequenz

Wählen Sie die Dauer der visuellen Quittierung

Wählen Sie, ob die Sirene eine visuelle Bestätigung abgeben soll.

Die Einstellungen erfolgen im Drop Down Menü. Klicken Sie auf den Menüpunkt und wählen Sie aus dem Menü die entsprechende Einstellung. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmschirmdataen senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

*Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*  
Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## 7.3 Zonenparameter

Im Menüpunkt **Zonenparameter** programmieren Sie die Einstellungen der Zonen. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren** -> **Zonen** -> **Zonenparameter**.

#	Zonen Benennung	Zonen Typ	Bereich	Zonen Signal	Zonen Abschluss	Zonen Reaktion	Zwangs-aktiv	Bestätigen	Supervision
01.	ZONE 01	Eing/Ausg(o)	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
02.	ZONE 02	Int+Sofort	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
03.	ZONE 03	Feuer	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
04.	ZONE 04	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
05.	ZONE 05	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
06.	ZONE 06	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
07.	ZONE 07	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
08.	ZONE 08	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
09.	ZONE 09	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
10.	ZONE 10	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
11.	ZONE 11	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
12.	ZONE 12	Nicht verwendet	1	Nur Sirene	EOL	Normal (400ms)	Nein	Nein	Nein
13.	Geben Sie die Zonenbenennung über die Tastatur ein.	Wählen Sie aus dem Drop Down Menü den Zonentyp aus.	Geben Sie über die Tastatur (1,2,3) den Zonenbereich ein.	Wählen Sie aus dem Drop Down Menü das Zonenignal aus.	Bei der verdrahteten Zone wählen Sie Zonenabschluss und Reaktionszeit.	Wählen Sie aus dem Drop Down Menü den Punkt Zwangsaktiv, Bestätigen und Supervision			

Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein. Gewisse Einstellungen müssen Sie auch aus dem Drop Down Menü wählen. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmschirmdataen senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

*Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Auf die gleiche Weise programmieren Sie die Menüpunkte **Zonenverknüpfung** und **Auto Test**.

## 7.4 Schaltausgänge

Im Menüpunkt **Schaltausgänge** programmieren Sie die Einstellungen der Schaltausgänge. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Schaltausgänge**.

#	SA Benennung	Konfiguration	Imp. Zeit (sek)	Aktivierung	Deaktivierung	Gruppe	folgen	Zuordnung Taste
01.	AUSGANG 01	N/O impuls	05	KEINE	KEINE	KEINE	?	Makro A
02.	AUSGANG 02	N/O impuls	05	KEINE	KEINE	KEINE	?	Makro B
03.	AUSGANG 03	N/O impuls	05	KEINE	KEINE	KEINE	?	KEINE
04.	AUSGANG 04	N/O impuls	05	KEINE	KEINE	KEINE	?	KEINE

Geben Sie die **SA - Benennung** über die Tastatur ein.

Wählen Sie aus dem Drop Down Menü die **Konfiguration**.

Bei einem Ausgang der als Impuls gewählt wurde, wählen Sie die **Impulszeit**.

Haben Sie die Gruppe Zone gewählt, können Sie hier wählen, ob zur (De)Aktivierung eine oder alle Zonenereignisse erfüllt sein müssen

Wählen Sie das Gruppenereigniss: **System Bereich Zone PIN Code**

Wählen Sie in einem weiteren Menü das Ereignis.

Ordnen Sie den Ausgang einer Taste zu.

Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein. Gewisse Einstellungen müssen Sie auch aus dem Drop Down Menü wählen. Haben

Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdataen senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

*Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Programmieren Sie im Anschluss die **Berechtigungsebenen** der Benutzer Pin Code.

## 7.5 Funkfernbedienung

Im Menüpunkt **Funkfernbedienung** programmieren Sie die Einstellung für die 4-Kanal Funkfernbedienung. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Funkfernbedienung**.

Nr.	Bereich	Taste 1	Taste 2	Taste 3	Taste 4
1.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
2.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
3.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
4.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
5.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
6.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
7.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE
8.	123	Aktiv verzögert	KEINE	KEINE	KEINE

Geben Sie über die Tastatur (1,2,3) den **Bereich** ein, der mit der Fernbedienung bedient werden kann.

Wählen Sie die Funktion der Tasten.  
**Taste 1 – Aktiv**  
**Taste 2 – Deaktiv**  
**Taste 3 – kleine Taste**  
**Taste 4 – große Taste**

Geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage.

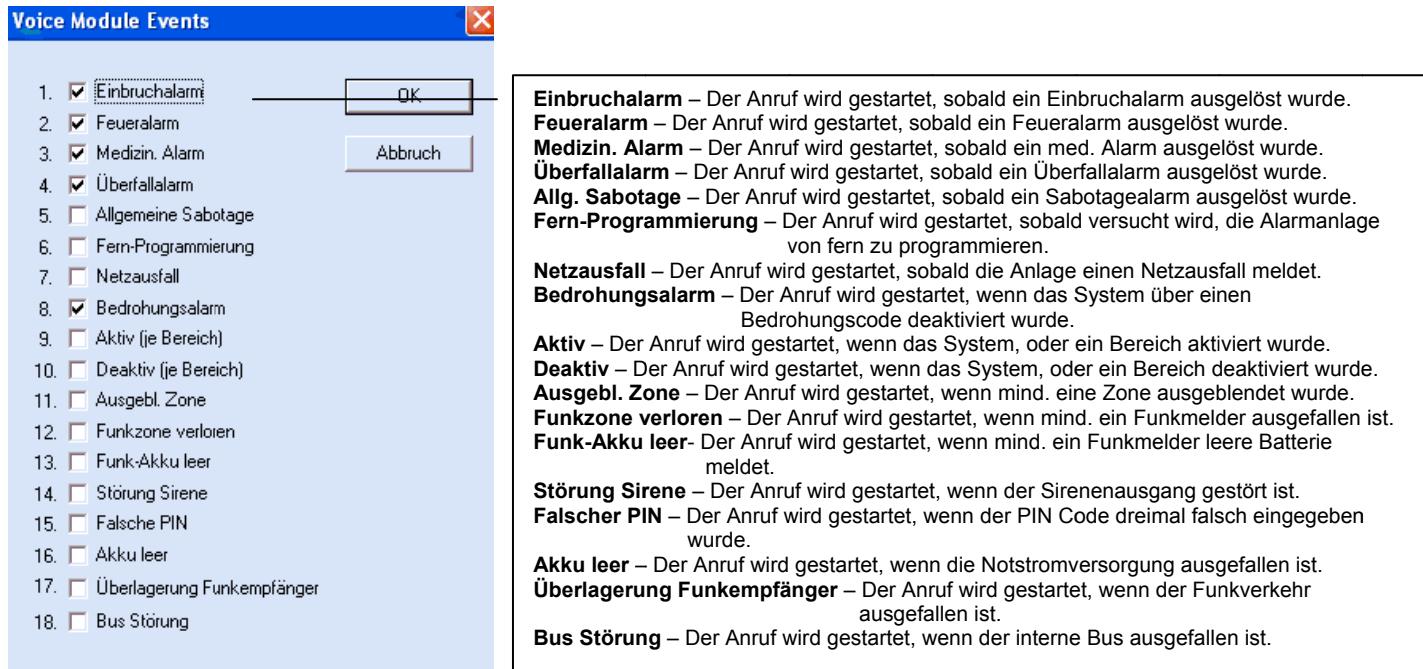
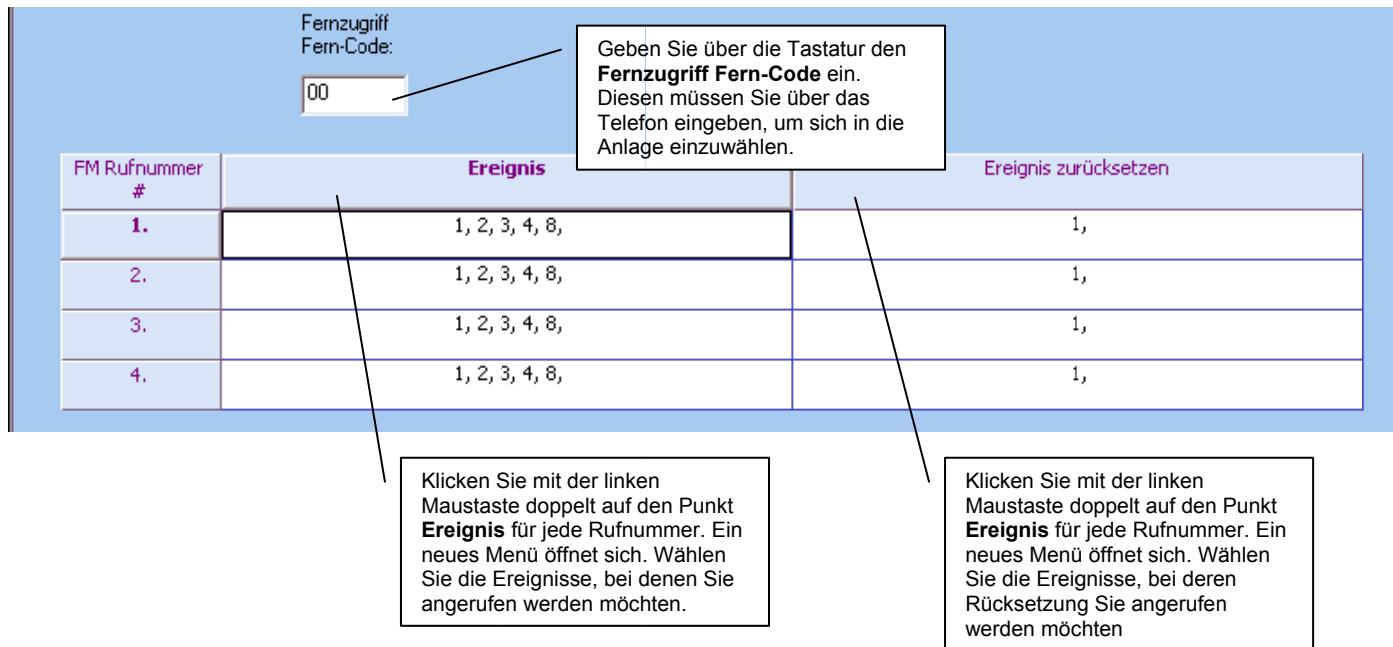
Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdataen senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

*Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## 7.6 Follow Me

Im Menüpunkt **Follow Me** programmieren Sie die Einstellungen für die Ereignisse, die dazu führen, dass ein Alarm per Telefon übertragen wird. Zudem programmieren Sie den Fernzugriff Fern-Code, der eingegeben werden muss, wenn Sie sich in die Anlage von außen einwählen möchten. Wählen Sie das Drop Down Menü **Programmieren -> Follow me**.

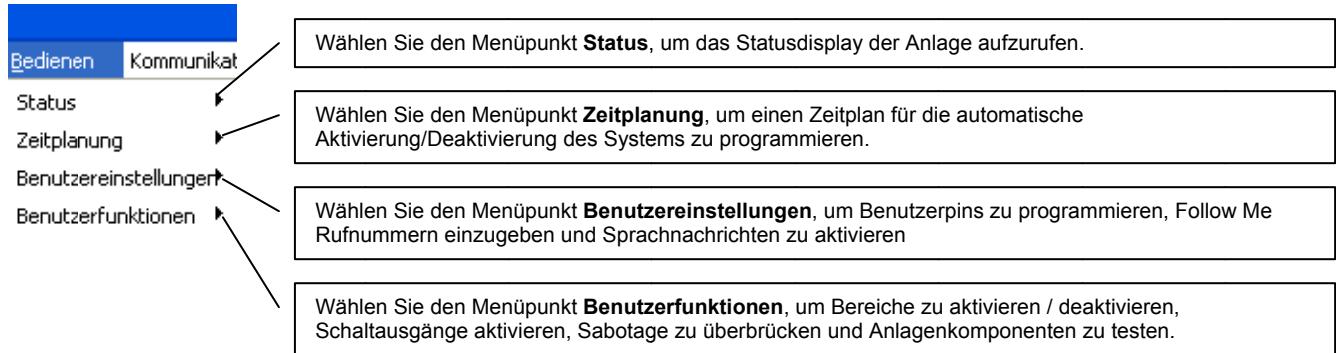


Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Nun können Sie die gleiche Einstellung für die Rücksetzung der Ereignisse, d.h. wenn das Ereignis zurückgesetzt wurde, vornehmen. Es öffnet sich ein weiterer Dialog, allerdings stehen Ihnen nicht für alle Ereignisse auch die entsprechenden Rücksetzungen zur Verfügung.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon Bildschirmdata senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.  
Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.  
Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## Kapitel 8 Bediener Funktionsmenü

Um Ihr Funkalarmsystem zu programmieren, nutzen Sie das Drop Down Menü **Bedienen**. In diesem Menüpunkt erhalten Sie die Auswahl aus folgenden Punkten.



### 8.1 Zeitplanung

Im Menüpunkt **Zeitplanung** programmieren Sie Datum und Uhrzeit der Anlage und stellen manuell den Zeitpunkt für das nächste Aktivieren und Deaktivieren ein. Sie können auch bis zu 16 Zeitpläne programmieren, zu denen die Anlage automatisch aktiviert, bzw. deaktiviert wird. Auch können Sie Urlaubszeiten programmieren.

<b>ZEITPLANUNG</b>	<b>ZEITPLANUNG Nr.</b>	01 - ZEITPLANUNG	Wählen Sie einen von 16 Zeitplänen.																																								
	<b>ZEITPLANUNG Typ</b>	Aktiv / Deaktiv	Wählen Sie die Funktion für diesen Zeitplan aus. Aktiv/Deaktiv – Aktivieren/Deaktivieren der Anlage Schaltausgänge – Aktivieren/Deaktivieren von Relais Benutzerlimit – Zugangsbeschränkung von Benutzerpins.																																								
	<b>Zeiteinstellungen</b>	Montag - Sonntag																																									
	<b>Scharfschalte Modus</b>	Aktiv																																									
	Wählen Sie die Art der Aktivierung Intern/Extern																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tag</th> <th>Startzeit 1</th> <th>Stopzeit 1</th> <th>Startzeit 2</th> <th>Stopzeit 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Montag</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> <td>00:00</td> </tr> </tbody> </table>				Tag	Startzeit 1	Stopzeit 1	Startzeit 2	Stopzeit 2	Montag	00:00	00:00	00:00	00:00	Dienstag	00:00	00:00	00:00	00:00	Mittwoch	00:00	00:00	00:00	00:00	Donnerstag	00:00	00:00	00:00	00:00	Freitag	00:00	00:00	00:00	00:00	Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00	Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00
Tag	Startzeit 1	Stopzeit 1	Startzeit 2	Stopzeit 2																																							
Montag	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
Dienstag	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
Mittwoch	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
Donnerstag	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
Freitag	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00																																							
	Wählen Sie gleiche/unterschiedliche Zeiten für jeden Tag.																																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>Ja / Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01 - Teilbereich1</td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td>02 - Teilbereich2</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td>03 - Teilbereich3</td> <td>Nein</td> </tr> </tbody> </table>			Bereich	Ja / Nein	01 - Teilbereich1	Ja	02 - Teilbereich2	Nein	03 - Teilbereich3	Nein																																
Bereich	Ja / Nein																																										
01 - Teilbereich1	Ja																																										
02 - Teilbereich2	Nein																																										
03 - Teilbereich3	Nein																																										
	Wählen Sie den entsprechenden Bereich aus, bzw. den entsprechenden Schaltausgang oder den Benutzerpin.																																										
	<p>Wählen Sie pro Tag zwei Zeitzonen. Innerhalb der zwischen Start und Stop gesetzten Zeitzone ist die Funktion Aktiv, d.h. die Anlage aktiviert, der Ausgang aktiviert oder der Benutzerpin gültig. Wählen Sie 00:00 und 00:00, um die Zeitzone zu deaktivieren.</p>																																										

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

Auf die gleiche Weise programmieren Sie die Aktivierungszeiten für die Urlaubstage. Insgesamt 20 Tage können Sie auf diese Weise programmieren.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon Bildschirmdaten senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster **Anwendung erfolgreich beendet**. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.

Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

## 8.2 Benutzereinstellungen

Im Menüpunkt **Benutzereinstellungen** programmieren Sie die Benutzerpins, die Follow Me Rufnummern und die Arten der Sprachnachrichten, die übertragen werden sollen.

Wählen Sie im Drop Down Menü den Punkt **Benutzerpin**.

#	Berechtigung Ebene	Teilbereich Maske	Vorname	Nachname	Ben. PIN
00.	Grand Master	123			1234
01.	Benutzer	1			0000
02.	Benutzer	1			0000
03.	Benutzer	1			0000
04.	Benutzer	1			0000
05.	Benutzer	1			0000
06.	Benutzer	1			0000
07.	Benutzer	1			0000
08.	Benutzer	1			0000
09.	Benutzer	1			0000
10.	Benutzer	1			0000
11.	Benutzer	1			0000
12.	Benutzer	1			0000
13.	Benutzer	1			0000
14.	Benutzer	1			0000
15.	Benutzer	1			0000

Geben Sie Vor- und Nachname des Benutzers ein, sowie einen vierstelligen Benutzerpin.

Sie können keine Änderungen an der **Berechtigungsebene** und der **Teilbereichsberechtigung** ändern.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdata senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. *Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster Anwendung erfolgreich beendet. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.* Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

Wählen Sie im Drop Down Menü den Menüpunkt **Programmierung**, um die Follow Me Rufnummern zu programmieren.

#	Follow me Nummern	Fern Programmierung	Fern hören
01.		Ja	Ja
02.		Nein	Nein
03.		Nein	Nein
04.		Nein	Nein

Programmieren Sie die Follow Me Rufnummern. Für eine Wählpause programmieren Sie ein A.

Wählen Sie im Drop Down Menü, ob über diese Follow Me Rufnummer, die Alarmanlage programmiert werden kann.

Wählen Sie im Drop Down Menü, ob über diese Follow Me Rufnummer in die Alarmanlage hineingehört werden kann.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdata senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. *Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster Anwendung erfolgreich beendet. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.* Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

Wählen Sie im Drop Down Menü den Menüpunkt Sprachnachrichten, um die Nachrichten zu programmieren, die zu einer Alarmübergabe führen soll.

Nachrichtenstruktur
Howeinrich, Ereignistyp, Teilbereich, Linie
Wählen Sie die entsprechende Nachrichtenstruktur aus dem Drop Down Menü.

Nachrichtenmitteilung	Frstellen
Einbruchalarm	Ja
Feuer	Ja
Notrufalarm	Ja
Überfall	Ja
Auto Scharf	Ja
Aktivierungsprozess	Ja
Aktiv	Ja
Intern aktiv	Ja
Deaktiv	Ja
Eingang	Ja
Menü	Ja
Gehtest	Ja

Wählen Sie jeweils, ob die entsprechende Aktion zu einer telefonischen Alarmübertragung führen soll.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, senden Sie die Daten zur Anlage. Wählen Sie dazu das Icon  Bildschirmdata senden und Bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**. *Die Daten werden nun zur Anlage übertragen und Sie erhalten das Dialogfenster Anwendung erfolgreich beendet. Zeitgleich gibt die Anlage einen kurzen Signalton aus.*

### 8.3 Benutzerfunktionen

Im Menüpunkt **Benutzerfunktionen** können Sie einzelne Funktionen an der Anlage durchführen, zum Beispiel, Bereiche aktivieren, deaktivieren, Schaltausgänge steuern, usw. Darüber hinaus können Sie die einzelnen Anlagenbereiche testen.

Wählen Sie die entsprechenden Funktionen aus und bestätigen Sie den Dialog.

## Kapitel 9 Kommunikation

Im Bereich **Kommunikation** können Sie Bildschirmdaten laden, oder alle Daten laden, sowie Bildschirmdaten zur Anlage senden, bzw. alle Daten senden. Darüber hinaus benötigen Sie dieses Drop Down Menü, um die Anlage bei einer Modemverbindung anzurufen.

### Kommunikation Ereignisspeicher

-  [Bildschirmdaten laden](#)
-  [Alle Daten laden](#)
-  [Bildschirmdaten senden](#)
-  [Alle Daten senden](#)
-  [Bildschirm überprüfen](#)
-  [Warte auf Ruf](#)
-  [Anlage anrufen](#)
-  [Übergabe](#)
-  [Auflegen](#)
-  [Nachricht an Anlage](#)

**Bildschirmdaten laden** – Wählen Sie den Punkt, um die Daten von der Anlage zu laden.

**Alle Daten laden** – Wählen Sie den Punkt, um alle Daten von der Anlage zu laden.

**Bildschirmdaten senden** – Wählen Sie den Punkt, um die Daten zur Anlage zu senden.

**Alle Daten senden** – Wählen Sie den Punkt, um alle Daten an die Anlage zu senden.

**Bildschirm überprüfen** – Wählen Sie den Punkt, um die Daten des Bildschirms mit denen der Anlage zu vergleichen.

**Warte auf Ruf** – Wählen Sie den Punkt, um die Software so zu programmieren, dass diese auf einen eingehenden Anruf von der Anlage wartet.

**Anlage anrufen** – Wählen Sie den Punkt, um die unter U/D Rufnummer gespeicherte Nummer anzurufen.

**Übergabe** – Wählen Sie den Punkt, um einen Ruf zu übergeben.

**Auflegen** – Wählen Sie den Punkt, um einen Ruf zu beenden.

**Nachricht an Anlage** – Wählen Sie den Punkt, um eine Textnachricht an das LCD Display der Anlage zu senden.

## Kapitel 10 Ereignisspeicher

Im Bereich **Ereignisspeicher** können Sie den Ereignisspeicher der Anlage auslesen.

### Ereignisspeicher

- [Alle Daten laden](#)
- [Neueste laden](#)
- [Ansicht](#)
- [Datei ansehen](#)

**Alle Daten laden** – Wählen Sie den Punkt, **alle Daten laden**, um alle in der Anlage gespeicherten Daten aus der Anlage auszulesen, um diese später im Punkt **Ansicht** anzusehen. Die Daten werden in einer Ereignisdatei gespeichert.

**Neueste laden** – Wählen Sie den Punkt, **neueste laden**, um die neuesten Ereignisse aus der Anlage auszulesen. Die Daten werden in einer Ereignisdatei gespeichert.

**Ansicht** – Wählen Sie den Punkt, **Ansicht**, um die geladenen Ereignisse von der Anlage anzusehen.

**Datei ansehen** – Wählen Sie den Punkt, **Datei ansehen**, um eine gespeicherte Ereignisdatei anzusehen.